

HOFGEISMAR

In Hessen ganz oben!

Hofgeismar



**WIRTSCHAFTSSTANDORT
BUSINESS LOCATION**





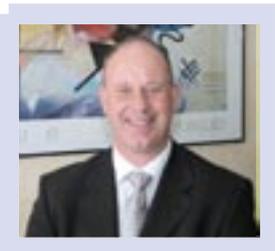
ROTH & PARTNER Steuerberater



Christa Peters



Uwe Hofmeyer



Dirk Van Lancker

Mit uns zusammen zu Ihrem Erfolg

Seit über 25 Jahren betreuen wir erfolgreich mit unserem Team von 45 Mitarbeitern:

- Gewerbebetriebe
- Kapitalgesellschaften
- Freiberufler
- Personenhandelsgesellschaften
- landwirtschaftliche Unternehmen
- Vereine
- Privatpersonen

Neben der klassischen Steuerberatung bieten wir zusätzlich umfassende betriebswirtschaftliche Beratung und Begleitung.

Unsere Stärke ist Ihre individuelle Lösung.

Wir schnüren für Sie Ihr persönliches Leistungspaket



BÜRO KASSEL
 34128 Kassel - Harleshausen
 Lippoldsberger Straße 23
 Tel.: 0561 969770
 Fax: 0561 9697720
 kanzlei.kassel@roth-steuern.de

BÜRO HOFGEISMAR
 34369 Hofgeismar
 von Amelunxenstraße 23
 Tel.: 05671 99630
 Fax: 05671 996399
 kanzlei.hofgeismar@roth-steuern.de

www.roth-steuern.de



HERZLICH WILLKOMMEN IN HOFGEISMAR



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

als Bürgermeister der Stadt Hofgeismar möchte ich Sie herzlich einladen, die Besonderheiten der Stadt Hofgeismar kennen zu lernen.

Die Verbindung von unberührter Natur und geschäftstüchtigem Wirtschaftsstandort sind die beiden wesentlichen Punkte, warum es sich in Hofgeismar gut leben und arbeiten lässt.

Im Laufe ihrer Geschichte hat die Stadt Hofgeismar mehrmals Zuwanderungen erfahren und dabei gelernt, unterschiedliche Lebensweisen zu akzeptieren. Sie lebt diese Vielfalt bewusst, hält Freiräume offen und verbindet unterschiedliche Kulturen und Lebensstile auf nachbarschaftliche Art.

Das Kulturprogramm strahlt weit über die Stadt hinaus. Attraktive Wohnanlagen und die historische Altstadt tragen erheblich zum Wohlfühlfaktor bei.

**Wir seh'n uns...
in Hofgeismar!**

Heinrich Sattler
Bürgermeister



Dear Reader,

as Mayor of the town of Hofgeismar I would like to cordially invite you to become familiar with the special features of the town of Hofgeismar.

The combination of unspoilt nature and a business-oriented economic location highlights the two main reasons why you can live and work well in Hofgeismar.

In the course of its history, the town of Hofgeismar has seen several periods of immigration and learnt all the while to accept different ways of life. It embraces this diversity, keeps open spaces clear and connects different cultures and lifestyles in a neighbourly fashion.

The cultural life extends way beyond the town itself. Attractive residential areas and the historical old part of town make a significant contribution to the feelgood factor.

**I look forward to seeing you...
in Hofgeismar!**

Heinrich Sattler
Mayor





Inhalt Content

Seite 4

Stadtgeschichte
History of the town

Seite 6

Standort
und Verkehrsanbindung
Location
and traffic connections



Seite 7

Wirtschaftsstruktur
und Wirtschaftsförderung
Economic structure
and business promotion



Seite 10

Gewerbeflächen
Commercial and industrial
space



Seite 13

Fördermöglichkeiten
für Existenzgründer
Funding facilities
for new business start-ups



Seite 15

Städtebauliche Entwick-
lungsgebiete – Petri-Viertel
"Petri-Viertel" town planning
development zones



Seite 16

Tourismus
Tourism



Seite 19

Bildung und Erziehung
Education and Training





Inserentenverzeichnis

List of advertisers

■ Roth & Partner Steuerberater	U2
■ Siebenhaar Antriebstechnik GmbH	3
■ Kasseler Sparkasse	8
■ Abfallentsorgung Kreis Kassel	9
■ Management Services Helwig Schmitt GmbH	11
■ Kanzlei Georg Fricke & Reinhard Priem Notar und Rechtsanwälte	12
■ Carl Hans Kersten - Rainer Klier Rechtsanwälte und Notare	12
■ Ingenieurbüro Bick	13
■ Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den ehem. Landkreis Hofgeismar eG	14
■ E-ON Mitte	14
■ Steuerbüro Anneke	15
■ Fleischerei und Feinkost Köhler	15
■ Stadt Hofgeismar	18
■ Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen	20
■ Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen e.V. Hofgeismar	U3
■ IngA GmbH	U3

U = Umschlagseite



SIEBENHAAR Antriebstechnik GmbH



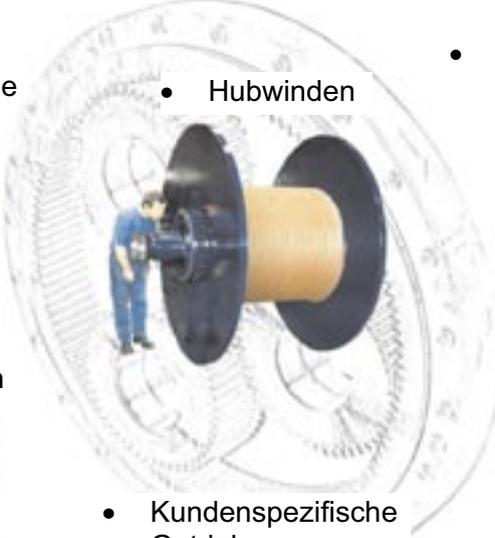
- 40-jährige Erfahrung
- höchste Qualität
- innovativ
- Made in Germany

Technologie Weltmarktführer für:

- Winden-
einbaugesetze



- Hubwinden



- Dreh- und
Schwenkwerksgetriebe



- Freifallwinden



- Kundenspezifische
Getriebe

- schaltbare
Radgetriebe



Max-Eyth-Straße 5, D-34369 Hofgeismar
siebenhaar@siebenhaar-antriebstechnik.de
Tel.: 0049 5671 9940-0
www.siebenhaar-antriebstechnik.de
Fax: 0049 5671 9940-60



Stadtgeschichte

Obwohl uns der Name „Hofgeismari“ erst **1082** in einer Urkunde begegnet, belegen archäologische Funde eine ununterbrochene Besiedelung des Stadtgebietes seit ca. 7.000 Jahren.

1082 war der ehemals fränkische Edelhof mit seinen schon 860 erwähnten Weilern im Besitz des Erzbistums Mainz. Der Hof wurde Mittelpunkt eines großen Kirchensprengels (Probstei) und weltlichen Machtbereichs und Anfang des **13. Jahrhunderts** zur Stadt erhoben.

Aus dieser Zeit stammt das Stadtwappen, das noch heute nach manchen Änderungen ein weißes (silbernes) Mainzer Rad in rotem Schild zeigt und Türme sowie Stadttor in weißer (silberner) Farbe andeutet. Mainz musste im Jahre **1462** der hessischen Herrschaft weichen.

Die starke Befestigung der Stadt, die sich besonders im **30-jährigen Krieg** bewährte, ist jetzt bis auf die teilweise stark abgetragenen Mauern verschwunden, und die Umwallung wurde zu einem stadtumspannenden Grüngürtel eingeebnet.

Von **1821** bis **1972** Kreisstadt, gehört Hofgeismar heute zum Landkreis Kassel. Nach Eingliederung der ehemals selbständigen Gemeinden Beberbeck, Carlsdorf, Friedrichsdorf, Hombresen, Hümme, Kelze und Schöneberg (**1970/71**) leben heute auf einer Gemarkungsfläche von **8.633** ha ca. **17.000 Einwohner**.

Seit **1972** bestehen mit der französischen Stadt Pont-Aven, seit **1983** mit der österreichischen Gemeinde Rosenau,

seit **1984** mit der französischen Stadt Maringues und seit **1990** mit der thüringischen Stadt Bad Blankenburg Städtepartnerschaften.

Wenn Hofgeismar heute auch keine Kreisstadt mehr ist, so bietet die Stadt durch ihre landschaftliche Lage, ihre Sehenswürdigkeiten und ihre schöne Fußgängerzone mit dem historischen Stadtkern und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten genügend Anziehungspunkte für den Fremdenverkehr.

Der 18. Hessentag, der **1978** in Hofgeismar stattfand, machte die Stadt über die Grenzen Hessens hinaus bekannt.

Die Einwohnerzahl ist seit Anfang der **80er Jahre** um **2.000** gestiegen und wird nach der Ausweisung neuer Baugebiete noch weiter ansteigen.





Die Geschichte der Stadt Hofgeismar

- **7500/8000 v. Chr.** Große mittelsteinzeitliche Siedlung bei Hombressen
- **4500 v. Chr.** Feste bäuerliche Siedlung („Bandkeramik“); zahlreiche Fundbelege aus allen jüngeren Jahrtausenden
- **1082** Erste urkundliche Erwähnung Hofgeismars im Mainzer Bistum
- **1210 – 1223** Verleihung der Stadtrechte
- **1230** Bau des „Steinernen Hauses“ (heute Apothekenmuseum) und 1. Bauabschnitt des Rathauses (Errichtung des Kreuzgratgewölbes, als Markthalle genutzt)
- **1234** Südliche Erweiterung der (Alt)Stadt um die „Neustadt“
- **1266** Erstes bekanntes Siegel mit dem Wappen „Mainzer Rad“
- **1280** Baubeginn des Stadtteils „Petristadt“
- **1310** Entstehung des „Hofgeismarer Passions-Flügelaltars“ (heute in der Altstädter Kirche)
- **1387** 2. Bauabschnitt des Rathauses der Stadt (1730 Teilabbruch wegen Baufälligkeit und Neubau mit Glockenturm; 1850 Erweiterungsaufbau nach Brand; 1975 – 78 Vollsanierung)
- **1401** Belagerung der Stadt durch Hessen und Braunschweig (Grundlage der Würfelturm-Sage)
- **1428** Beginn der Stutewecken-Tradition
- **1462** Verpfändung der Stadt an die Landgrafschaft Hessen - Cassel
- **1529** Die Stadt wird protestantisch (heute: 10.650 Ev., 2.790 Kath., Sonst. 3.560)
- **1583** Merlauer Vertrag: Hofgeismar wird endgültig „hessisch“
- **1639** Entdeckung des „Gesundbrunnens“ und Beginn eines Heilbadebetriebs (offiziell bis 1866)
- **1673** Erstmals kommen Juden nach Hofgeismar
- **1686** Ankunft der Hugenotten und Gründung ihrer Siedlungen – 1686 Carlsdorf; 1699 Kelze und Schöneberg; 1774 Friedrichsdorf
- **1701** Soldaten des Landgrafen beziehen Privatquartiere (1841 Einzug der Soldaten in die neu erstellte Kaserne)
- **1790** Poststation Thurn und Taxis (bis 1868, dann preußische Post)
- **1821** Kurfürstlich-hessisches Organisationsedikt: Bildung des Landkreises Hofgeismar; die Stadt wird Kreishauptstadt
- **1892** Erste reguläre Seelsorge für die Katholiken nach der Reformation (1897 Bau der Kirche „St. Peter“)
- **1971** Zusammenschluss mit den ehemaligen eigenständigen Gemeinden Hümme, Hombressen, Beberbeck, Schöneberg, Carlsdorf, Kelze und Friedrichsdorf zur Stadt Hofgeismar
- **1972/73** Partnerschaft mit Pont-Aven / Auvergne in Frankreich; Bildung des neuen Landkreises Kassel; Hofgeismar verliert seine Kreisstadtfunktion
- **1978** 18. Hessentag in Hofgeismar
- **1983/84** Partnerschaft mit Maringues / Auvergne in Frankreich und Partnerschaft mit Rosenau / Oberösterreich
- **1990** Partnerschaft mit Bad Blankenburg in Thüringen



Standort und Verkehrsanbindung

Die Stadt Hofgeismar findet man in Hessen „ganz oben“. Sie liegt direkt an der kulturell und touristisch bedeutenden Deutschen Märchenstraße. Eingebettet in eine Mittelgebirgslandschaft und in unmittelbarer Nähe zum Reinhardswald, einem der schönsten und größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands.

Im Herzen Deutschlands gelegen, ist Hofgeismar nahezu optimal an die Hauptverkehrsachsen der BAB 7 und BAB 44 angebunden.

Auch mit der Deutschen Bahn AG ist die Stadt sehr gut zu erreichen. Der Bahnhof in Hofgeismar hat eine direkte Verbindung zum ICE-Bahnhof in Kassel-

Wilhelmshöhe. Des Weiteren ist Hofgeismar durch die Regio-Tram mit Kassel verbunden.

Im Umkreis von zwei bis drei Stunden befinden sich mehrere Verkehrsflughäfen, darunter die internationalen Flughäfen Frankfurt Rhein/Main und Paderborn. Besonders vorteilhaft ist die direkte Nähe zum Flughafen Kassel-Calden, der zum Regionalflughafen ausgebaut wird.

Mit ihren rund 17.000 Einwohnern nimmt die ehemalige Kreisstadt die Funktion eines Mittelzentrums wahr. Der Einzugsbereich erstreckt sich etwa 20 Kilometer im Umkreis und umfasst rund 60.000 Einwohner.



Economic structure and Business Promotion Region Kassel GmbH

Hofgeismar has a winning combination of unique tourist features and attractive commercial space. The town is situated in the heart of Germany and Europe. The entire economic region of Kassel is set apart by its excellent infrastructure, from which Hofgeismar also benefits. Hofgeismar is included in the Kassel tram network and is connected with the ICE station in Kassel-Wilhelmshöhe, from which there are connections into other economic regions. The future Regio-Tram project has already been implemented here and enables rapid transportation from Hofgeismar into the centre of Kassel. This has created a direct link with other major economic regions in North Hesse.

The planned expansion of the Kassel-Calden Regional Airport in the "Hofgeismar Old District" plays a key role in this, too. It is arousing greater interest among national and international companies in Hofgeismar as a business location.

A good example of this is the AKG Group, whose head office is in Hofgeismar. The high-performance cooling system and heat exchanger manufacturers also have branches in France, Great Britain, China, Latvia, Southeast Asia, North America and Eastern Europe. The AKG

Group employs a total of 2,100 men and women, 1,200 of them directly in Hofgeismar. The group is training 40 youngsters in the most diverse corporate divisions. The applicants have to be of very high calibre to obtain one of the sought-after places. In most cases, though, the school-leavers have the very best marks on their school-leaving certificates and quite often complete their apprenticeship in a shorter time. This increases the chances of those school-leavers that are not taken on by the AKG Group finding acceptable jobs in other firms.

There are other innovative companies based in Hofgeismar like Siebenhaar Antriebstechnik GmbH that have an excellent track record. They win customers over with their quality, efficiency, excellent service and the fact that they are "on the doorstep".

The region's economic experts assume that tourism will also gain from the expansion of the airport. The many sites in and around Hofgeismar already represent a magnetic pole of attraction. One example of this is the Brothers Grimm Fairyland. The Beberbeck holiday resort and the Sababurg Castle offer cosy and unique facilities for visitors from all over the world to stay.

The Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH is an important partner for further boosting the Hofgeismar economy. It is also the point of contact for companies in any matter relating to the business location, and provides its services free of charge. A primary component in this is the close and discreet co-operation with the Mayor. The Wirtschaftsförderung [Business Promotion] homepage has exhaustive information on this. And you can also obtain helpful advice on all matters of funding by talking face-to-face and establishing close contact with these partners: Investitionsbank Hessen AG, the Kassel Chamber of Industry and Trade, the Kassel Chamber of Crafts and the District Crafts Guild in Hofgeismar.

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH

Kurfürstenstr. 9
34117 Kassel
Tel.: +49 (0)561 7073350
Fax: +49 (0)561 7073359
e-mail: info@wfg-kassel.de
Internet: www.wfg-kassel.de



**Wer Wachstum will,
muss investieren!**

**Leasing
für Ihren Investitionsbedarf.**

Beratung und Information in allen FirmenkundenCentern der Kasseler Sparkasse und unter www.kasseler-sparkasse.de.

Ihr FirmenkundenCenter Hofgeismar:
Johannesstraße 1, 34369 Hofgeismar, Telefon 05671 / 82-220, FAX 05671 / 82-286





Wir holen das ab.

Alles aus einer Hand

Wir bieten für jede Entsorgungsaufgabe eine individuell zugeschnittene Lösung:

- Abfallbehälter mit regelmäßiger Entleerung
- Container in allen Größen mit Abfuhr nach Wunsch
- Sperrmüll- und Falcontainerabholung direkt an Ihrem Grundstück
- Direktannahme auf der Deponie Kirschenplantage
- Fachkompetente persönliche Beratung vor Ort
- Einsammlung von Schadstoffen an mehreren Terminen im Jahr

Als Eigenbetrieb des Landkreises Kassel erzielen wir mit 100 Beschäftigten einen Jahresumsatz von rund 22 Millionen Euro. 30 Jahre Erfahrung und die Kompetenz eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsbetriebes geben Ihnen wirtschaftliche und rechtliche Sicherheit sowie Kontinuität. Unser Unternehmen ist in allen Bereichen als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert und wir beteiligen uns am EU-Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem EMAS.



Standortvorteil ortsnahe Entsorgung

Direkt vor Ihrer Tür – in Hofgeismar – betreiben wir, außer der Deponie Kirschenplantage, unser Logistikzentrum für die Annahme, Sortierung und Umladung von Abfällen und Wertstoffen, die Umweltfabrik zur Sickerwasserreinigung und Deponiegasverwertung, eine Biokompostierungsanlage und den Containerservice.



Abfallentsorgung auf den Punkt gebracht. Regional, flexibel, effizient! In Ihrem Auftrag. Im Dienst der Umwelt.



Abfallentsorgung Kreis Kassel
Wilhelmshöher Allee 19 A
34117 Kassel
Info: 05 61/10 03 -1133
www.abfall-kreis-kassel.de



Deponie Kirschenplantage
Kirschenplantage 1
34369 Hofgeismar
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 7.45-16.00 Uhr
Freitag 7.45-14.30 Uhr
Containerservice: 05671/9937-99



Gewerbeflächen

Für das produzierende und verarbeitende Gewerbe stehen unbebaute Grundstücke in guter Lage an verschiedenen Standorten zur Verfügung. Aktuell werden in der Molle etwa zwei Hektar und an der Grebensteiner Straße rund 6,5 Hektar Industriegebietsflächen angeboten.

Die Bodenpreise sind attraktiv günstig und der Gewerbesteuerhebesatz von 350 % wird seit Jahrzehnten nahezu konstant gehalten.

Alle Bauvorhaben werden von der Stadtverwaltung Hofgeismar durchgängig während der Planungs- und Umsetzungsphase mit fachlichem Rat betreut. Dazu gehört auch die Nutzung der Kontakte zu anderen an der Planung beteiligten Behörden.

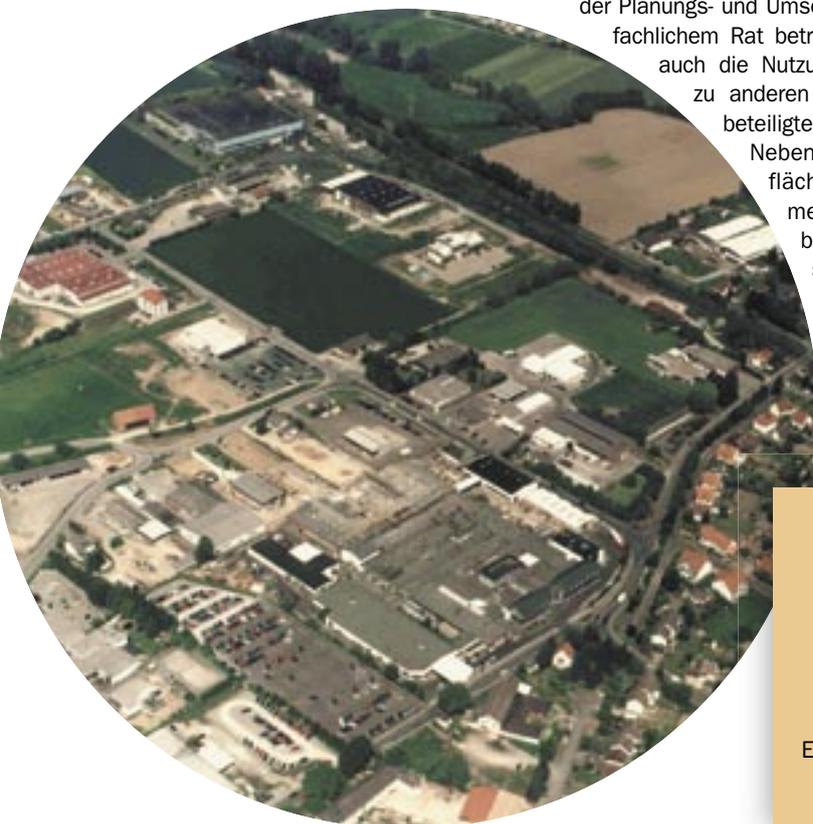
Neben den Gewerbeflächen stehen in mehreren Baugebieten fertig erschlossene Baugrundstücke preisgünstig bereit.

Commercial and industrial space

There are well-located pieces of land available on various sites for the producing and processing industry. At present, some two hectares of industrial estate space are available in Molle and 6.5 hectares on Grebensteiner Straße.

The land prices are very attractive and the trade tax assessment rate of 350 % has been kept at that level for decades. The Hofgeismar Municipal Administration is on hand with expert advice throughout the planning and implementation phases of every building project. This includes the use of contacts with other authorities involved in the planning.

In addition to the commercial and industrial space, developed building land is also available in several construction zones.



Kontakt/Contact

**Stadt Hofgeismar
Liegenschaften**

Markt 1

34369 Hofgeismar

Tel.: 056 71 999-018

Fax: 056 71 999-200

E-Mail: wolfgang.hoetzel@stadt-hofgeismar.de

Internet: www.hofgeismar.de

Kontakt/Contact



MANAGEMENT SERVICES Helwig Schmitt GmbH



densten Blickwinkeln zu identifizieren. Die besondere Kompetenz von Management Services erstreckt sich auf drei Felder: Das MIS Markt-Informationssystem liefert regionale Marktdaten für alle Ebenen des Vertriebs – von der Zentrale über den Außendienst bis hin zum Händler. Das MIS After-Sales schafft Markttransparenz beim Händlerbetrieb in den Bereichen Werkstatt, Teile und Zubehör. Das Optinet als Optimal Network Design System sorgt für die Optimierung und Verwaltung von Händlerstandorten und Einzugsgebieten mit differenzierten Infrastrukturdaten.

Einsatz, Begeisterung an der Sache und Spaß an der Herausforderung, neue Lösungen zu finden, kennzeichnen das Betriebsklima von Management Services. Die Erfahrung aus langjähriger Praxis sowie die große Zahl zufriedener Anwender bestätigen das hohe Niveau der Produkte und Dienstleistungen.

Regionale Analyse der europäischen Märkte

Management Services Helwig Schmitt GmbH ist ein europaweit führender Anbieter von Systemen für die Marktanalyse und Händlernetzentwicklung in der Automobilindustrie. Das Unternehmen, das 1983 gegründet wurde, hat seit 2002 seinen Sitz in Hofgeismar. 80 Mitarbeiter sind in den Bereichen Softwareentwicklung, Beratung, Datenauswertung, Kartenerstellung und Aufbereitung von Fahrzeugdaten tätig.

Das Leistungsspektrum der inzwischen für alle europäischen Länder verfügbaren Systeme umfasst unter anderem die Aufbereitung der Daten über monatliche Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Fahrzeugbestände sowie Bevölkerung und Wirtschaft in mehreren Dimensionen. Durch multinationale Spezialisten sind sämtliche Auswertungen in fast allen lokalen Sprachen der Märkte verfügbar.

Die Unternehmensphilosophie ist es, den Verantwortlichen in der Automobilindustrie einen einfachen und schnellen Zugriff auf komplexe Marktdaten der europäischen

Märkte zu geben. Dafür hat Management Services geografische Analyse- und Planungslösungen für Fahrzeughersteller und -importeure in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Netzplanung entwickelt. Mit diesen Systemen lässt sich Europas gesamter Automobilmarkt bis hin zum regionalen Mikromarkt unter die Lupe nehmen, um Potenziale unter verschie-

Management Services
Helwig Schmitt GmbH
Garnisonstraße 12
D-34369 Hofgeismar
Tel.: +49-5671-5085-0
Fax: +49-5671-5085-999
www.manserv.de



Kanzlei

Georg Fricke & Reinhard Priem Notar & Rechtsanwälte



Wir sind unter anderem in folgenden Bereichen tätig:
Familien- und Erbrecht • Verkehrsrecht • Strafrecht

„Unser Ziel ist es, Mandanten nicht als einmaligen oder kurzfristigen Kunden, sondern als dauerhaften Partner zu gewinnen, dem wir im Laufe seines unternehmerischen und privaten Lebens jederzeit zur Seite stehen.“ Das ist die Maxime von Georg Fricke und Reinhard Priem. Seit nunmehr 14 Jahren übernehmen die Anwälte die ihnen anvertrauten Rechtsprobleme in ihrer gemeinsamen Kanzlei in Hofgeismar. Dabei steht für sie das Vertrauensverhältnis zwischen Rechtsanwalt und Auftraggeber im Mittelpunkt. Nur dann könne man nach individuellen Zielen und Lösungen suchen.

Für Fricke und Priem geht der Beruf des Rechtsanwaltes über die Kenntnis der Gesetze und Rechtsprechungen hinaus. Und nach diesen Gesichtspunkten bearbeiten sie ihre Fälle. Dabei decken sie ein enormes Leistungsspektrum der Rechtsgebiete ab. Im Notariat sind das unter anderem die Beurkundung von Verträgen, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Unterschriftenbe-

Weitere Interessengebiete sind unter anderem:
allgemeines Vertragsrecht

glaubigungen, Anmeldungen zu Registern und die Beratung bei individuellen Fragen. In der Rechtsabteilung stehen die beiden Anwälte für Rechtsfragen auf fast allen Gebieten zur Verfügung. Hier stehen besonders Fragen zum allgemeinen Vertragsrecht, Familien- oder Erbrecht, Verkehrsrecht, Straf- und Verwaltungsrecht im Mittelpunkt.

Die Kanzlei und das Notariat haben Tradition. Georg Fricke übernahm 1975 die Kanzlei von seinem Vater Dr. jur. Ferdinand Fricke. Der hatte die Kanzlei 1949 und das Notariat 1952 gegründet. Seit 1991 wird die Kanzlei als Bürogemeinschaft von Georg Fricke und Reinhard Priem geführt. Herr Priem ist seit dem 01.01.2001 zugelassener Schlichter bei der Rechtsanwaltskammer Kassel. Beide sind bei allen Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main zugelassen. Termine kann man in ihrer Kanzlei in Hofgeismar zu den unten angegebenen Öffnungszeiten vereinbaren.

Kanzlei **Georg Fricke** (Rechtsanwalt) und Notar und **Reinhard Priem** Rechtsanwalt

Bgm.-Hottejan-Str. 25 • 34369 Hofgeismar • Tel.: 05671/9986-0 • Fax.: 05671/9986-23

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.30–13.00 Uhr, 14.30–16.00 Uhr

Freitag 08.30–13.00 Uhr, 14.30–16.00 Uhr

RECHTSANWALT UND NOTAR

CARL HANS KERSTEN

RECHTSANWÄLTIN

DOROTHEE E. KERSTEN

GRUNDSTÜCKSRECHT
ERBRECHT
VERMÖGENSNACHFOLGE

FAMILIENRECHT
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT

MITGLIED IN DER DEUTSCHEN VEREINIGUNG FÜR ERBRECHT UND VERMÖGENSNACHFOLGE

FRANZ-ANNECKE-STR.1 34369 HOFGEISMAR POSTFACH 1250
TEL.: 05671-99760 FAX: 05671-997666



Fördermöglichkeiten für Existenzgründer

Möchten Sie in Hofgeismar ein Unternehmen gründen? Führen Sie ein junges Kleinunternehmen, das erweitert werden soll? Möchten Sie Ihren landwirtschaftlichen Betrieb um eine Ferienwohnung ergänzen? Oder engagieren Sie sich in einem regionalen Verein für ein zukunftsorientiertes Projekt? Die Fördermittelberatung des Vereins Region Kassel-Land e.V. hilft Ihnen unentgeltlich einen Finanzierungsplan zu erstellen. Doch wer ist Region Kassel-Land e.V.? Der Verein ist vom Land Hessen als „Regionalforum“ anerkannt. Das heißt, er trägt verantwortlich zur Umsetzung verschiedener Finanzierungsprogramme bei. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Kassel. Dabei berät die Region Kassel-Land Antragsteller und Projektträger im gesamten Kreisgebiet, fertigt Stellungnahmen zur regionalen Bedeutung einzelner Projektanträge an und erstellt Prioritätenlisten. Durch die Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen, wie der Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH oder der RKW Hessen GmbH, sind die Berater in der Lage Ihnen bei Fragestellungen, die

sie nicht selbst bearbeiten können, kompetente Ansprechpartner zu vermitteln. Wichtig: Wer Fördermittel beantragt, darf mit der Realisierung der zu fördernden Maßnahme grundsätzlich erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids beginnen. Außerdem sind der Immobilienerwerb und laufende Kosten, wie beispielsweise Mieten, nicht förderfähig.

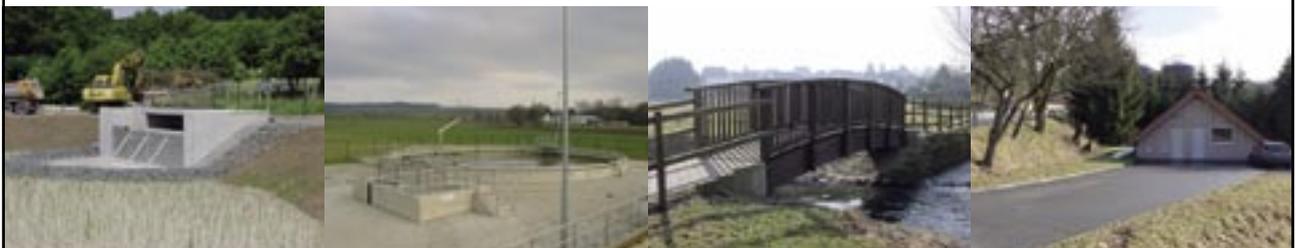
Region Kassel-Land e.V.
Touristik und Regionalentwicklung
 Bahnhofstraße 26
 34369 Hofgeismar
 Tel.: 056 71 50 75 30
 Fax: 056 71 50 75 31
 E-Mail: info@region-kassel-land.de
Ansprechpartner:
 Benjamin Schäfer, Ute Raband



I n g e n i e u r b ü r o B i c k
 B e r a t u n g • P l a n u n g • B a u l e i t u n g

Wasserversorgung • Abwassertechnik • Wasserbau • Straßenbau
 Infrastruktur • Tragwerksplanung • Graphische Informationssysteme

34369 Hofgeismar • Vor dem Schöneberger Tor 7 • Tel.: 05671/3003 • E-Mail: bick@ingbuero-bick.de





Gut und Sicher Wohnen bei der GEWOBAG Hofgeismar eG

Wir sind eine Wohnungsbaugenossenschaft mit Sitz in Hofgeismar an der Spitze Nordhessens.

Die GEWOBAG Hofgeismar eG ist Eigentümerin von insgesamt 942 Wohnungen.

Wir vermieten Wohnungen in Hofgeismar, Grebenstein, Immenhausen, Espenau, Bad Karlshafen, Reinhardshagen und Oberweser.

Darüber hinaus vermitteln wir Verkaufsimmobilien und Versicherungen, verwalten Wohnungen für andere Eigentümer, vermieten Ferienwohnungen und bieten alle Dienstleistungen in Verbindung mit dem Wohnen an.

Unsere Mieter sollen sich bei uns wohlfühlen und haben ein Dauerwohnrecht.



Gartenstraße 6, Bad Karlshafen

Besuchen Sie uns.

Unser Team freut sich auf Sie.



**Gemeinnützige
Wohnungsbaugenossenschaft
für den ehemaligen Landkreis
Hofgeismar eG
Bgm.-Schirmer-Straße 11
34369 Hofgeismar**

**Tel.: 0 56 71 / 99 38 0
Fax: 0 56 71 / 99 38 30**

**Email: info@gewobag-hofgeismar.de
Internet: www.gewobag-hofgeismar.de**



www.gewobag-hofgeismar.de



www.gaestewohnungstausch.de



**Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.**

www.alles-deutschland.de

Konzerte Ausstellungen **Alle** Sportveranstaltungen Restaurants Biergärten Bringdienste Sportstudios Kartbahnen **Infos** Schwimmbäder Saunen Vereine Hotels Campingplätze **über** Ferienwohnungen Museen **Ihre** Theater Stadtpläne Wetter Routenplaner Radarfallen **Stadt** Fabrikverkäufe Immobilien Jobs ...

Ungleich erfolgreich.

Jeder Erfolg sieht anders aus. Doch näher betrachtet hat er immer den gleichen Hintergrund: **Leistung und Engagement, Partnerschaft und Kundennähe.** So definieren auch wir unsere Arbeit als Energiedienstleister. Denn nur so erreichen wir unser Ziel, immer Ihr zuverlässiger Partner vor Ort zu sein. Ganz unabhängig von der Branche — oder vom Outfit.

www.eon-mitte.com

e-on | Mitte

Städtebauliche Entwicklungsgebiete – Petri-Viertel

Das Petri-Viertel in Hofgeismar befindet sich in einer äußerst spannenden Entwicklungsphase. Die momentan aufgegebenen Gewerbeflächen und die Althofreiten der vormals blühenden Landwirtschaft sollen revitalisiert und in mehreren Entwicklungsschritten in den historischen Stadtkern integriert werden.

Als erstes werden die bereits bestehenden, denkmalgeschützten Häuser in einen neuen Wohnkomplex für seniorenrechtliches Wohnen integriert. Dabei wird darauf geachtet, dass sie behindertengerecht ausgebaut und untereinander auf allen Ebenen miteinander verbunden sind.

In einem weiteren Schritt werden Wohnungen entlang der Schafgasse entstehen. Ein Hotel und ein Ärztehaus zwischen der Schafgasse und der Pfeffergasse werden das Bild abrunden. Es entsteht ein hufeisenförmiger Platz mit einer Größe von etwa 1000 Quadratmetern, der vielseitig nutzbar sein wird.

Dipl.-Kaufmann
Wolfgang Anneck
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Die Kanzlei Anneck ist seit über 50 Jahren steuer- und wirtschaftsberatend für ihre überwiegend mittelständischen Mandanten in Hofgeismar und überregional tätig. Unser Tätigkeitsfeld umfasst neben klassischen Feldern Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung auch die Beratung in Fragen der Rechtsform und der Unternehmensnachfolge sowie die an Bedeutung gewinnende erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung.

- Durchführung freiwilliger und gesetzlicher Jahresabschlussprüfungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen für Unternehmen aller Rechtsformen
- Erstellung betrieblicher und persönlicher Steuererklärungen
- Bearbeitung der monatlichen Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Gestaltung bei Gründung, Kauf und Umwandlung von Unternehmen
- Beratung von Kommunen und kommunaler Einrichtungen
- Beratung im Vorfeld der (drohenden) Insolvenz
- Übertragende Sanierung
- Schuldenbereinigungspläne
- Vertretung in Steuerstrafverfahren

Bahnhofstraße 42 a
34369 Hofgeismar
Telefon: 0 56 71/99 17-0
Fax: 0 56 71/ 99 17-29
E-Mail: wirtschaftsprueferAnneck@t-online.de

Gewusst wie, gewusst was

150 Jahre Fleischerei Köhler. Das sind fünf Generationen Erfahrung. Ihnen gibt es die Gewissheit, dass wir unser Handwerk verstehen. In allen Punkten. Wie gut unsere Fleisch- und Wurstwaren sind zeigt sich in über 1300 regionalen, nationalen und internationalen Auszeichnungen, die wir erhalten haben.

Tradition und Gegenwart

Von der Dorf-Fleischerei zu Marken- und Gourmet-Produkten. Köhlers Fleisch- und Wurstwaren sind etwas Besonderes. Probieren und vergleichen Sie mal ganz bewusst wie Fleisch und Wurst ohne Zusätze – außer naturbelassenen Gewürzen – schmecken. Wir wünschen „Guten Appetit“.

Konservativ sind wir auch

Die alten Rezepte, die guten alten Hausregeln werden heute ebenso beachtet wie damals. Unsere „Köhlersche Steinmühlensurst“ wird nur von Oktober bis März in der kalten Jahreszeit produziert. Und jede einzelne Wurst hängt mindestens sechs Monate in der „alten Steinmühle“ und entwickelt ihren einmaligen Geschmack. Eine Spezialität, die Sie bundesweit in vielen bekannten Feinkostgeschäften finden.

Fleischerei- und Feinkost Köhler
Inh. Uwe Köhler
Bahnhofstr. 2-4
34369 Hofgeismar
Tel.: (0 56 71) 92 50 55
Fax: (0 56 71) 48 54
www.feinkost-koehler.de





Tourismus

In Hofgeismar werden Märchen lebendig. Der Grund: Im Herzen des Reinhardswaldes steht die Sababurg, das Dornröschenschloss, am gleichnamigen Tierpark, der bereits 1576 durch einen hessischen Landgrafen gegründet wurde. Daran schließt sich der Urwald Sababurg an, der seit fast 100 Jahren von Menschen nicht mehr verändert wurde. Er ist der am meisten fotografierte Wald in ganz Deutschland. Wer ihn einmal gesehen hat, wird dies auch verstehen können. Hier ist die Kraft der Natur noch sehr deutlich zu spüren. Die Ruhe, die der Wald ausstrahlt, geht ganz auf den Besucher über. Hier stehen die ältesten Eichen Deutschlands, mächtige Buchen und Birken. Auch Naturliebhabern bietet Hofgeismar alles, was das Herz begehrt. In einem 350-jährigen diemelsächsischen Bauernhaus ist das Forst- und Jagdmuseum untergebracht. Das Gebäude wurde an seinem ursprünglichen Standort rückgebaut und in den Tierpark Sababurg umgesetzt. Ökonomie und Ökologie der Lebensgemeinschaft „Wald“ werden hier verdeutlicht.

Der Urwald Sababurg ist vielleicht der schönste, aber nur ein kleiner Teil des Reinhardswaldes. Beim Schlendern auf einem der zahlreichen Wege durch das wichtigste zusammenhängende Waldge-

biet in ganz Deutschland beschleicht den Wanderer das Gefühl, Hänsel und Gretel würden gleich Hand in Hand den eigenen Weg kreuzen. Dem Besucher fällt es gerade beim Anblick dieses Laubwaldes leicht,



zu verstehen, dass die Brüder Grimm hier solche Märchen wie das von Schneewittchen und den sieben Zwergen sammeln konnten. Und wie alles in Hofgeismar hat auch die Entstehungsgeschichte des Reinhardswaldes etwas Märchenhaftes.

Einer Sage nach sollen der Bischof von Paderborn und Graf Reinhard um dieses Gebiet gewürfelt haben. Der Graf verlor das Spiel und bat den Bischof darum, das Land noch ein letztes Mal bewirtschaften und abernten zu dürfen. Der Bischof stimmte zu, und Graf Reinhard pflanzte unzählige Eichen. Bis diese Früchte trugen, die man ernten konnte, mussten erst viele Jahre vergehen. Der Bischof war beeindruckt von so viel List und überließ dem Grafen das Land. So soll der Reinhardswald entstanden und zu seinem Namen gekommen sein.

Auch die Stadt selbst konnte sich bis heute etwas Märchenhaftes bewahren. Bei den vielen Altstadtführungen, bei denen sich der Marktplatz als ein idealer Ausgangspunkt herauskristallisiert hat, erlebt der Teilnehmer immer noch eine Atmosphäre, die an die Brüder Grimm erinnert. Auch die Tourist-Information des Märchenlandes Reinhardswald befindet sich in einem der schönsten Fachwerkhäuser Hofgeismars. Kundige Stadtführer zeigen die Schönheiten der Stadt und erzählen allerhand spannende Anekdoten aus der Stadtgeschichte.





Die liebliche Mittelgebirgslandschaft, der historische Stadtkern mit dem beeindruckenden Rathaus und der vielfältigen Fachwerkkulisse laden Tages- und Übernachtungsgäste das ganze Jahr über nach Hofgeismar ein. Am Petriplatz befindet sich das Stadtmuseum Hofgeismar. Die Dauerausstellungen und Sammlungen sind mit den Überbegriffen Kunst, Natur und Geschichte zusammengefasst. Aber das Museum, das übrigens teilweise aus dem 16. Jahrhundert stammt, bietet auch zahlreiche Sonderausstellungen von Künstlern aus allen Jahrhunderten an. Einzigartig in seiner Art ist vermutlich das

Apothekenmuseum im Steinernen Haus. Hier wird ausführlich gezeigt, wie sich das Apothekenwesen im 17. Jahrhundert in der Stadt angesiedelt hat. Die erste Apotheke der Stadt, die bis 1974 in Betrieb war, ist hier originalgetreu wieder aufgebaut worden. Im Kellergeschoss stehen historische Ausstellungsstücke neben moderneren bis modernsten Maschinen. Im Museumsgarten wachsen einheimische Heilpflanzen und Kräuter. Der Garten wird erst bei Einbruch der Dunkelheit geschlossen und ist somit auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten des Museums ein Magnet für Touristen.

Nach den Erkundungstouren in und um Hofgeismar bietet das Schwimmbad „Bad im Park“ eine Oase der Erholung. Es verfügt über einen Innen- und Außenbereich mit einer konstanten Wassertemperatur von 28°C. So ist auch im Winter das Schwimmen an der frischen Luft möglich. Für die Kinder steht eine Badelandschaft bereit, die über einen Sprungturm und jeweils einer Röhren- und Breitrutsche verfügt. Im Sommer kann man auf dem Beachvolleyballfeld mal einem anderen sportlichen Vergnügen nachgehen oder auf der Liegewiese einfach nur die warmen Sonnenstrahlen genießen und dabei Hofgeismars Sehenswürdigkeiten noch einmal Revue passieren lassen.





Das Rathaus in Hofgeismar ist der Mittelpunkt der Stadt, obwohl das markante Gebäude Baustile aus verschiedensten Epochen aufweist, geht von ihm eine harmonische Ausstrahlung aus.



Der Reinhardswald liegt zwischen Kassel und Göttingen in der Mitte Deutschlands. In der Literatur wird er als der ursprünglichste aller deutschen Wälder vorgestellt.

Eine märchenhafte Urlaubslandschaft mit vielen Tieren wird umrahmt von den Flüssen Weser und Diemel. In dem gesunden Mittelgebirgsklima fühlt man sich wohl: bei Kuren für die Gesundheit, bei guter Gastronomie in schmucken Häusern. Interessante Urlaubs- und Freizeit-Angebote warten auf den Gast.

Im Herzen des mächtigen Reinhardswaldes liegt das **Dornröschenschloss Sababurg**.

Es ist das Märchenschloss der Brüder Grimm und liegt im Zentrum der „Deutschen Märchenstraße“, die vom Main zur Nordsee führt.

Am Fuße des Schlossberges finden Sie den 1571 gegründeten und 130 ha großen Tierpark Sababurg, die älteste zoologische Anlage Europas. Der Schwerpunkt des Tierparks liegt in der Arterhaltung heimischer Wildtiere wie der Luchse, der Wölfe oder der Wisente und Wildperde.

In unmittelbarer Nähe liegt das Naturschutzgebiet **Urwald Sababurg**, eines der ältesten hessischen Naturschutzgebiete, mit bis zu 1000-jährigen Eichen und meterhohem Farn.

Als Relikt eines „Hutewaldes“ ist dieser Urwald wohl zum meistfotografierten Waldstück Deutschlands geworden.

Das Märchenland Reinhardswald hat es sich zur Aufgabe gemacht, Märchen, Sagen und Legenden erlebbar zu machen.

Besuchen Sie uns...

im Märchenland Reinhardswald.

Tourist-Info „Märchenland Reinhardswald“

Markt 5 · 34369 Hofgeismar · Telefon (0 56 71) 50 70 400 · reinhardswaldinfo@gmx.de · www.reinhardswald.de



Bildung und Erziehung

In Hofgeismar bekommt jedes Kind einen Kindergartenplatz. Auch für die Betreuung der unter Dreijährigen gibt es ein Angebot, genauso wie 50 Hortplätze für Schulkinder. Ein umfassendes Schulangebot mit insgesamt vier Grundschulen, kooperativer Gesamtschule (Gustav-Heinemann-Schule) mit Haupt-, Realschul- und gymnasialem Zweig bildet die Grundlage für ein breites Bildungsangebot. Ein Oberstufengymnasium (Albert-Schweitzer-Schule) und die vielfältigen Zweige der beruflichen Schulen (Herwig-Blankertz-Schule) bieten unterschiedliche Abschlussprofile. Die Sonderpädagogischen Schulen (Brüder-Grimm-Schule und Käthe-Kollwitz-Schule) und Betreuungseinrichtungen runden das Bild ab. Hofgeismar liegt in unmittelbarer Nähe zur Universität in Kassel und profitiert von den hervorragend ausgebildeten Absolventen.

Darüber hinaus existiert ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Neben den Angeboten der Volkshochschule, präsentiert sich eine moderne und erfolgreiche Musikschule. In der Stadtbücherei befinden sich über 35.000 Medien, die sowohl die persönliche als auch die berufliche Fort- und Weiterbildung ermöglicht. Aber auch die Freizeitbedürfnisse des Einzelnen und der Familie können hier abgedeckt werden.

Einem republik-weit hervorragenden Ruf genügt die Evangelische Akademie von Kurhessen und Waldeck. Sie bietet Begegnungen, Tagungen, Seminare, Kongresse und Fachgespräche an, in denen umfassend die Fragen der Zeit diskutiert werden. Abiturienten können in Zusammenarbeit mit professionellen Beratern eigene Zukunftsperspektiven entwickeln und die Kinderakademie gibt

Familien die Möglichkeit, ihre Kinder für den Alltag zu stärken. Dabei spielen konfessionelle, soziale und ideologische Unterschiede keine Rolle. Die Akademie bemüht sich um ein besseres Verständnis der Gegenwart und zur Lösung der in Kirche und Gesellschaft anstehenden Aufgaben.





**Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen – Zentrum für
Geriatric und Neurologische Frührehabilitation
Am Krähenberg 1, 34369 Hofgeismar**



Tel. 05671-5072 0

Fax: 05671-5072 121

E-Mail: info@ekh-gesundbrunnen.deInternet: www.ekh-gesundbrunnen.de

Das Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen beschäftigt sich als erstes deutsches Spezialkrankenhaus seit fast 40 Jahren mit der klinischen Geriatrie. Ziel war und ist es, auch schwer kranken alten Menschen zu einem selbstbestimmten Leben möglichst in der eigenen Wohnung zu verhelfen. Seit Jahren gelingt es, rund 80 % der Patienten nach intensiver Behandlung dauerhaft nach Hause zu entlassen. Alle Mitarbeiter fühlen sich dem traditionell hohen Anspruch verpflichtet und leisten ihren Dienst in diakonischer Verantwortung. Ihre Aufmerksamkeit gilt dabei unmittelbar dem Wohl der Kranken, aber auch der Arbeit im multidisziplinären Team, die sich für den Behandlungserfolg gerade bei alten Menschen als besonders effektiv erwiesen hat.

Heute stellt sich das Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen mit zwei Fachabteilungen, Tagesklinik, Mobiler Ergotherapie und neurologischer Ambulanz als ein Zentrum für hochaltrige und neurologisch erkrankte Patienten dar. Nachdem in 2003 der Versorgungsauftrag um die Behandlung von schwerst Schädel-Hirn geschädigten Patienten (im Sinne einer neurologischen Frührehabilitation) erweitert worden ist, wurden die räumlichen und strukturellen Voraussetzungen geschaffen, um diesen Auftrag umzusetzen.

Für dieses vernetzte Angebot ist eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Krankenhäusern selbstverständlich, aus denen etwa 75 % der Patienten hierher verlegt werden. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Südniedersachsen bis Mittelhessen sowie nach Ostwestfalen-Lippe. Aber auch und insbesondere die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Haus- und Fachärzten wurde von Anbeginn an betrieben und wird heute durch einen so genannten Qualitätszirkel Geriatrie intensiviert.

Mit der Grundhaltung „Menschlichkeit pflegen“ und dem Leitspruch „Was willst du, das ich für dich tun soll“ bringt das Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen die Patientenorientierung des Hauses zum Ausdruck. Es geht darum, einen höchstmöglichen ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Standard zu gewährleisten, um konstant optimale Behandlungsergebnisse zu erzielen, ohne die Zufriedenheit der Patienten, Angehörigen, einweisenden Ärzten und Krankenkassen aus den Augen zu verlieren. Das Krankenhaus ist seit Anfang 2002 nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 zertifiziert und seit Mitte 2005 zusätzlich mit dem Qualitätssiegel Geriatrie.

Das Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen ist aufgrund seiner Angebote an Arbeits- und Ausbildungsplätzen, durch seine Aufträge an Lieferanten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie an Unternehmen und Handwerker der Region ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt Hofgeismar. Etwa 80 % des Budgets werden in Form von Löhnen und Gehältern an die 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausbezahlt und sorgen damit wiederum für eine Kaufkraft, die in der Region verbleibt.



MENSCHLICHKEIT PFLEGEN



1893 wurde am Gesundbrunnen in Hofgeismar die erste diakonische Pflegeeinrichtung gegründet. Heute gehören zu unserem diakonischen Unternehmen 24 Alten- und Pflegeheime oder Altenhilfezentren in 19 Städten und Gemeinden in Hessen und Thüringen. Wir beschäftigen 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Heute wie damals engagieren sich ehrenamtlich Bürger und Vertreter von Kirche und Diakonie für den Verein und seine Einrichtungen.

In Hofgeismar erbringen unsere rund 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen im Bereich Pflege, Prävention und Rehabilitation, in der Aus- und Fortbildung und in der klinischen Rehabilitation. Am Gründungs-Standort Hofgeismar befinden sich sechs Alten- und Pflegeheime, die Evangelische Krankenhaus Gesundbrunnen gGmbH, das Diakonische Aus- und Fortbildungszentrum für Altenarbeit und das Tageszentrum für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege.

Wir orientieren uns an den Wünschen, Bedürfnissen und an der Lebensgeschichte der alten hilfsbedürftigen Menschen. Grundlage unserer Pflegekonzeption und unseres Handelns ist das christliche Menschenbild.

Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen e.V. Hofgeismar
Brunnenstraße 23
34369 Hofgeismar
Telefon 05671 882 0
Fax 05671 882 211
E-Mail info@gesundbrunnen.org



Informieren Sie sich unter www.gesundbrunnen.org



EV. ALTENHILFE GESUNDBRUNNEN E.V. HOFGEISMAR



Als anerkannte Integrationsfirma fördern, qualifizieren und beschäftigen wir sozialbenachteiligte Menschen mit und ohne Behinderungen in folgenden Betriebszweigen:

Inga's Energieholzhof: Produktion und Verkauf von Scheitholz und Hackschnitzeln, hergestellt aus Wald- und Landschaftspflegeholz, Betrieb von Hackschnitzelheizanlagen, forstwirtschaftliche Dienstleistungen, Beratung.

Inga's Autopflegeprofis: Reinigung und Lackaufbereitung von Fahrzeugen aller Art.

Inga's Halle für Alle: Second-Hand-Waren aller Art wie Möbel, Bücher, Kleidung, Haushaltswaren, Elektrogeräte etc. Wir freuen uns über Spenden!

Inga's Fahrradwerkstatt: Gebrauchtfahrräder, Fahrradreparaturen.

Weitere Inga-Services: Haushaltsauflösungen, Umzüge, Entrümpelungen, Abrissarbeiten, Gartenpflege, Grabpflege ...

Inga's Halle für Alle, Birkenweg 11, 34369 Hofgeismar, Tel.: 05671/508741 oder 920821, www.inga-hofgeismar.de, **Öffnungszeiten:** Mo.–Fr. 9.30–18 Uhr, Zufahrt: Industriestr.-Lindenweg



Als regionales Diakonisches Werk der Kirchenkreise Hofgeismar und Wolfhagen beraten, unterstützen und betreuen wir in Not geratene, benachteiligte oder ausgegrenzte Menschen ambulant zum Beispiel in diesen Bereichen:

Kirchliche allgemeine Sozial- und Lebensberatung: Beratung, Unterstützung oder Vermittlung in allen Lebenslagen

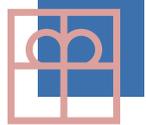
Betrieb in Not: Schuldenberatung für Selbständige
AltenBeratungsCentrum: Bei Fragen rund ums Alter
Hofgeismarer Tafel: Ausgabe von gespendeten Lebensmitteln

Familienentlastender Dienst: Beratung, ambulante Betreuung und Pflege für Menschen mit Behinderungen

Hospizdienst: ambulante Sterbe- und Tauerbegleitung.

Diakonisches Werk Hofgeismar-Wolfhagen, Große Pfarrgasse 1, 34369 Hofgeismar, T.: 05671/920821, www.dw-hog-woh.de

diakonisches werk
Hofgeismar-Wolfhagen



Ich bedanke mich bei allen Inserenten für die gute Zusammenarbeit!

Ingrid Desselmann • INfon GmbH
Mobil: (01 62) 4 34 18 20 • E-Mail: ingrid.desselmann@web.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Hofgeismar

Koordination:
Stadt Hofgeismar, Wilfried Eckart

Projektleitung, Herstellung und Anzeigenverkauf:
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 · 86415 Mering

Herstellung:
Carmen Klimesch
Tel.: 08233 384-277
klimesch.carmen@weka-info.de

Medienberater:
Ingrid Desselmann

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzung sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

34369036/1. Auflage/2006



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
86415 Mering
Tel.: +49 (0) 8233 384-0
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Verteilung, Verbreitung:

Die Verteilung des Magazins erfolgt in der Region an Unternehmen, mittelständische Handwerksbetriebe, Existenzgründer und freie Berufe (Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten, Ingenieure), Bildungseinrichtungen, Mandatsträger im Kreis, Städte und Gemeinden, Ministerien und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung und bei Anfragen zum Wirtschaftsstandort.

Wir dürfen uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten, die zum Erfolg dieses Mediums beigetragen haben, bedanken. Bitte wenden Sie sich für die nächste Ausgabe in allen Fragen der Werbung und Präsentation an unser Team Wirtschaftsförderung. Ihre Meinung ist uns wichtig. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge oder Kritiken zu unserer Ausgabe haben, greifen wir diese gerne auf.



Hofgeismar



www.hofgeismar.de